



Abb. 2017-2/40-01 (Maßstab ca. 200 %) Bilder Hana Tyl
Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“, farbloses Pressglas, nachgeschliffen, poliert, negatives Relief auf der Rückseite satiniert
Plakette H 11 cm, B 8,5 cm, T 0,8 cm, Sockel B 6 cm, T 2,9 cm

Original Silber-Papieretikett „Ingrid CZECHO-SLOVAKIA“

Sammlung SG

s. MB Schlevogt 1939, „Madonnen ...“, Seite 6, Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“ Nr. 580, MB Sammlung Ingrid Schlevogt





Abb. 2017-2/40-02 (Maßstab ca. 200 %) Bild Stopfer
Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“, farbloses Pressglas, nachgeschliffen, poliert, negatives Relief auf der Rückseite satiniert
Plakette H 11 cm, B 8,5 cm, T 0,8 cm, Sockel B 6 cm, T 2,9 cm,

der Stempel für das negative Relief wurde im Uhrzeigersinn stark verdreht! kein Etikett

Sammlung Stopfer

s. MB Schlevogt 1939, „Madonnen ...“, Seite 6, Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“ Nr. 580, MB Sammlung Ingrid Schlevogt



Eduard Stopfer, SG

Dezember 2017

Plakette „Madonna della Sedia“ mit Jesus und Johannes nach Raffael 1513/1514 Curt / Henry G. Schlevogt, Gablonz an der Neiße, Tschechoslowakei 1939

Nach der **außergewöhnlichen Qualität** der Plakette gehörte sie noch zum **Angebot vor 1939** und wurde **nicht erst nach 1948** hergestellt.

Vor **1938/1939** wurden solche Kunstgläser in **Pressformen**, die Eigentum der **Manufaktur Curt / Henry G. Schlevogt**, Gablonz an der Neiße, waren, in der **Glasfabrik Riedel, Unterpolaun**, hergestellt. Danach wurden sie in der Manufaktur Schlevogt nachbearbeitet, nachgeschliffen, poliert und die Rückseite des negativen Reliefs auf der Rückseite sorgfältig fein satiniert.

Bis heute kann das **aufgeklebte Papieretikett** mit silberner Beschriftung „Ingrid **CZECHO-SLOVAKIA**“ nicht sicher datiert werden. Es könnte noch **vor 1938/1939** entstanden sein, als die Tschechoslowakei noch nach England und Frankreich Kunstgläser exportieren konnte. Nach dem Angriff des Deutschen Reichs auf **Polen** am 1. September **1939** haben England und Frankreich am 3. September **1939** Deutschland den Krieg erklärt und sofort den **Import** aus der ehemaligen Tschechoslowakei **gestoppt**.

Dazu kommt noch, dass bereits mit der Annektion der Tschechoslowakei durch das Deutsche Reich **1939** als **Reichsgau Sudetenland** und als **Protectorat Böhmen und Mähren** nach dem **Vierjahresplan** von **1936** die gesamte Industrie der Tschechoslowakei auf **Kriegsproduktion** umgestellt worden war. **Kunstgläser konnten also nach 1938/1939 nicht mehr hergestellt werden.**

Es war selbstverständlich, dass Rohstoffe, Energiestoffe, Maschinen, Gebäude für die Kriegswirtschaft beschlagnahmt und eingesetzt wurden.

Das wird heute in Tschechien oft nicht geglaubt ... und erschwert eine Datierung ...

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/industrie-und-wirtschaft/vierjahresplan.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vierjahresplan>

„Hauptziel der staatlich gelenkten Wirtschaftspolitik im NS-Regime war die „**Wehrhaftmachung**“ Deutschlands durch Herstellung weitgehender Autarkie und einer forcierten Erweiterung des **rüstungswirtschaftlichen** Potentials. Die geheime Denkschrift von **Adolf Hitler** vom August **1936** zum „**Vierjahresplan**“ umriss programmatisch das Ziel, Wirtschaft und Armee innerhalb von 4 Jahren in **Kriegsbereitschaft** zu versetzen. Unter der Leitung des Beauftragten für den Vierjahresplan, **Hermann Göring**, wurde die private Wirtschaft gezwungen, sich den Erfordernissen anzupassen. Staat und Partei griffen durch verordnete Programme dirigierend in den Produktionsprozess ein.

Die **Aufrüstung** schuf Arbeitsplätze, vor allem sicherte sie hohe Gewinne, **schränkte jedoch auch die Konsumgüterproduktion für die Bevölkerung ein**. Neben der Rohstoffbeschaffung und Erzeugung von Aus-

gangsprodukten wie Gummi, Treibstoff, Stahl- und Leichtmetallerzeugnissen erhielt die Herstellung von Endprodukten wie **Waffen und Munition** einen immensen Auftrieb, der auch kleinen Zulieferbetrieben zugute kam. Ein Beispiel dafür ist die Produktion von **optischen Zielgeräten** für die neu geschaffene Luftwaffe und für die Panzertruppe. Viele Waffen basierten auf Konstruktionen, die in den **1920-er** Jahren aufgrund der Verbotsbestimmungen des **Versailler Vertrags** illegal oder im Ausland erarbeitet worden waren. Mit der Bildung der Reichswerke „Hermann Göring“ besaß der Staat Betriebe der Schwerindustrie, und auch die Schutzstaffel (SS) verfügte über eigene Unternehmen.“

Nach dem **Zweiten Weltkrieg** konnte die Tschechoslowakei ab **1945** wieder nach England, Frankreich und USA Waren und Gläser exportieren, bis der **Eiserne Vorhang 1948-1949** jeden Export in den Westen wieder unmöglich gemacht hat. In dieser kurzen Zeitspanne mussten nach **1945** erst einmal die **ruinierten Gebäude und Maschinen wieder einsatzfähig** gemacht werden und **tschechische Glasmacher ausgebildet** werden. Durch Kriegsverluste und durch die Vertreibung der deutschen Bevölkerung nach 1945 fehlten zum größten Teil **deutschsprachige Glasmacher**, die vorher z.B. Kunstgläser bei Riedel oder bei Schlevogt hergestellt und nachbearbeitet hatten. Auch wenn in der Glasfabrik **Jablonecké sklárny n.p., Desná**, Nachfolger der enteigneten und verstaatlichten Glasfabrik Riedel, die **originalen Pressformen** in den Lagern zum größten Teil noch vorhanden waren, mussten sie erst wieder voll instand gesetzt und einsatzfähig gemacht werden. Es fehlten aber **Glasmacher mit der außergewöhnlichen Erfahrung**, die für die Herstellung von **Kunstgläsern der Manufakturen Hoffmann, Schlevogt, Halama und Hloušek** notwendig waren. Dabei ging es einerseits um eine **Glasmasse in höchster Qualität** und andererseits um die **sorgfältige Pressung der „Rohlinge“**, die an die Manufakturen zur Nachbearbeitung ausgeliefert wurden. Unmittelbar nach **1945** konnte also die **Vorkriegsqualität** von Kunstgläsern nicht mehr erreicht werden.

Andererseits könnten in den Lagern der Glasfabrik Riedel oder in der Manufaktur Schlevogt noch **fertige Gläser mit der Vorkriegsqualität** vorhanden gewesen sein, die nach **1945** sofort verkauft bzw. exportiert werden konnten. Auch die **Manufaktur Schlevogt war enteignet und verstaatlicht** worden. **Henry G. Schlevogt wurde verhaftet, verurteilt und eingesperrt**. In dieser Zeit wurde die Manufaktur von einem so genannten „**Treuhänder**“ verwaltet, der korrupt war und keine fachliche Eignung hatte. Schlevogt selbst konnte also bis zu einer Freilassung und seiner neuen Arbeit für eine Glasfabrik in **Frankreich** solche Gläser **nach 1939** und **nach 1945** nicht mehr herstellen (lassen).

Die sicherste Datierung dieser Plakette ist also „vor 1939“ ...

Das Vorbild:
„Madonna della Sedia“ von Raffael 1513/1514

[Wikipedia DE: Raffael ...](#)

Raffael, eigentlich Raffaello Santi 1483-1520
„Madonna della Sedia (Madonna della seggiola)“
um 1513/1514, Öl auf Holz, Tondo, D 71 cm
Palazzo Pitti, Florenz



<http://ammermann.de/Projekt2005/Geschichte/raffaell.htm>

Petra Rose, Raffael, Madonna della Seggiola, um 1516

Das Gemälde „**Madonna della Seggiola**“ von **Raffaello Santi**, das etwa **1516** geschaffen wurde, hängt erst seit 1589 in den Uffizien und zeigt eine Frau mit ihren beiden Kindern.

Anfangs dachte man, dass es sich bei dieser Frau um eine Frau aus dem Volke handelte. Dafür sprachen Ähnlichkeiten mit Flornarina, der Frau, die Raffael liebte.

Dagegen sprechen jedoch die eleganten Gewänder, die aus Seide zu sein scheinen, das gestreifte Tuch, das sie auf den Kopf trägt (ist nach türkischer Mode turbanartig gebunden; es wurde im 15. Jahrhundert viel von Edelfrauen getragen) und der Stuhl, auf dem sie sitzt, da dieser sog. „camerale“ am Papsthof genutzt wurde (vgl. Alle Museen im **Palazzo Pitti**, Seite 84). Daher ist es wahrscheinlicher, dass es sich bei der Frau um **Maria** handelt. Weitere Indizien hierfür sind der **Heiligenschein** über ihrem Kopf und der Heiligenschein über dem Kind rechts am Bild, welches ein Kreuz in der Hand hält. [SG: St. Johannes der Täufer als Kind]

Die „**Madonna della Seggiola**“ - auch „Madonna della Sedia“ genannt - verdankt ihren Titel dem übereck gestellten **Sessel**, in dem Maria mit dem Christuskind gezeigt wird. In das Rund ist die Sitzgruppe mit dem jugendlichen Johannes dem Täufer meisterhaft eingefügt.

Dieses Bild wurde vielleicht von einem privaten Auftraggeber bestellt, da es eine **Rundform**, die sehr familiär wirkt, aufweist. Es wird vermutet, dass **Papst Leo X.** der private Auftraggeber war (vgl. Alle Museen im Palazzo Pitti, Seite 84).

Im Allgemeinen ist noch zu sagen, dass sich dieser Madonnatypus von den ersten Madonnenbildern von Raffael abhebt, da Maria sehr **menschlich und nicht mystisch** dargestellt wird.



→→





[Wikipedia IT: Madonna della Seggiola ...](#)

SG: Jedenfalls handelt es sich um eines der beliebtesten Bilder überhaupt. Das merkt man, wenn man mit GOOGLE Bilder danach sucht ...

Davon hat es um **1938** mindestens viele **schwarz-weiße Drucke** gegeben und vielleicht auch schon farbige Drucke ... Als Originale gab es auch Medaillen und Nachbildungen aus einfarbiger oder farbiger Keramik ... Welches Vorbild auch immer der **Hersteller der Pressform für Schlevogt** gehabt hat, er muss ein **außergewöhnlicher Meister** gewesen sein. Die **Glasfabrik Riedel** hatte mindestens seit **1885** einen oder mehrere Formenmacher, die Pressformen dieser Qualität herstellen konnten. Ein Künstler als Entwerfer war ja nicht notwendig, weil die Vorlage von einem der besten Künstler aller Zeiten - Raffael - gemacht worden war. Man brauchte einen herausragenden **Ziseleur**, der das Vorbild in ein negatives Relief umsetzen konnte ...

Am besten hätte ihm dabei ein **seitenverkehrter Druck** geholfen ...

Abb. 2017-2/40-03, Bilder Hana Tyl
 Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“, farbloses Pressglas,
 nachgeschliffen, poliert, negatives Relief auf der Rückseite
 satiniert, Plakette H 11 cm, B 8,5 cm, T 0,8 cm, Sockel B 6 cm,
 T 2,9 cm
 Original Silber-Papieretikett „Ingrid CZECHO-SLOVAKIA“
 Sammlung SG
 s. MB Schlevogt 1939, „Madonnen ...“, Seite 6, Gravur-Plakette
 „Madonna della Sedia“ Nr. 580, MB Sammlung Ingrid Schlevogt



Abb. 2017-2/40-04 (Maßstab ca. 200 %) Bilder Hana Tyl
Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“, farbloses Pressglas, nachgeschliffen, poliert, negatives Relief auf der Rückseite satiniert
Plakette H 11 cm, B 8,5 cm, T 0,8 cm, Sockel B 6 cm, T 2,9 cm, Original Silber-Papieretikett „Ingrid CZECHO-SLOVAKIA“
Sammlung SG
s. MB Schlevogt 1939, „Madonnen ...“, Seite 6, Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“ Nr. 580, MB Sammlung Ingrid Schlevogt



Abb. 2017-2/40-05 (Maßstab ca. 200 %) Bilder Hana Tyl
Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“, farbloses Pressglas, nachgeschliffen, poliert, negatives Relief auf der Rückseite satiniert
Plakette H 11 cm, B 8,5 cm, T 0,8 cm, Sockel B 6 cm, T 2,9 cm, Original Silber-Papieretikett „Ingrid CZECHO-SLOVAKIA“
Sammlung SG
s. MB Schlevogt 1939, „Madonnen ...“, Seite 6, Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“ Nr. 580, MB Sammlung Ingrid Schlevogt

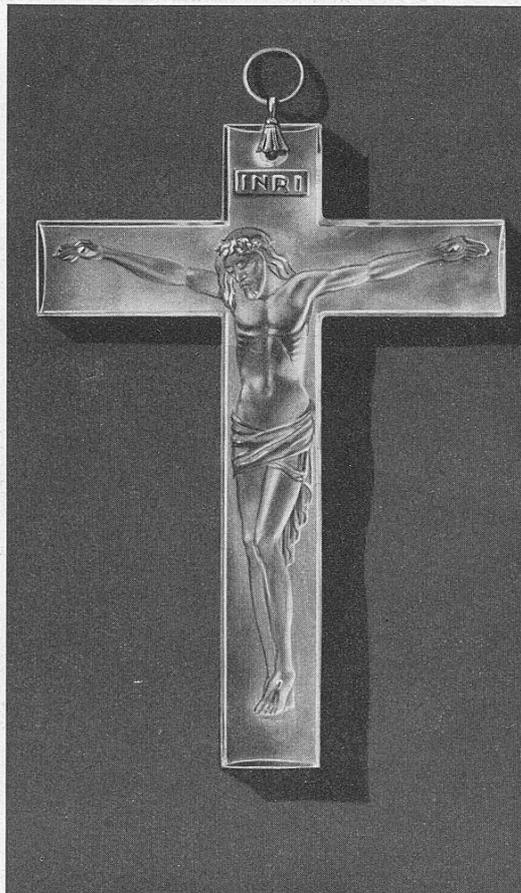


Abb. 2001-03/656; Musterbuch Schlevogt 1939, „Madonnen ...“, Seite 6

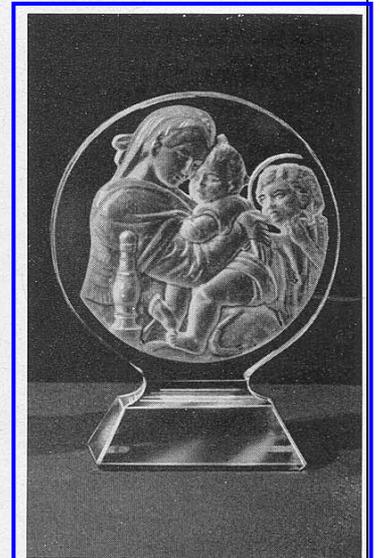
Gravur-Plakette Madonna mit Kind Nr. 470, Christus am Kreuz Nr. 575, Gravur-Plakette Madonna della Sedia Nr. 580 (nach Raffael) Madonna mit Kind Nr. 612, 805, 727; Modelle [SG: außer 580]: Schwetz-Lehmann, Wien; MB Sammlung Ingrid Schlevogt



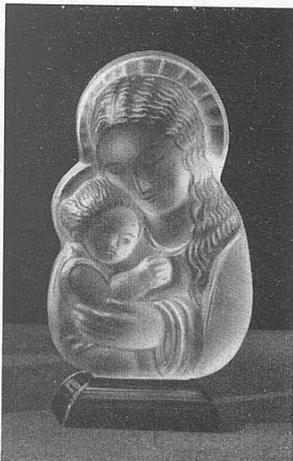
Gravur-Plakette
Madonna mit Kind 470



Christus am Kreuz 575



Gravur-Plakette
Madonna della Sedia 580



Madonna mit Kind 612



Madonna mit Kind 805



Madonna mit Kind 727

Modelle: Schwetz-Lehmann, Wien



Abb. 2001-03/656
 Musterbuch Schlevogt 1939, „Madonnen ...“, Seite 6
 Gravur-Plakette Madonna mit Kind Nr. 470, Christus am Kreuz
 Nr. 575, Gravur-Plakette Madonna della Sedia Nr. 580,
 Madonna mit Kind Nr. 612, 805, 727
 Modelle [SG: außer 580]: Schwetz-Lehmann, Wien
 MB Sammlung Ingrid Schlevogt

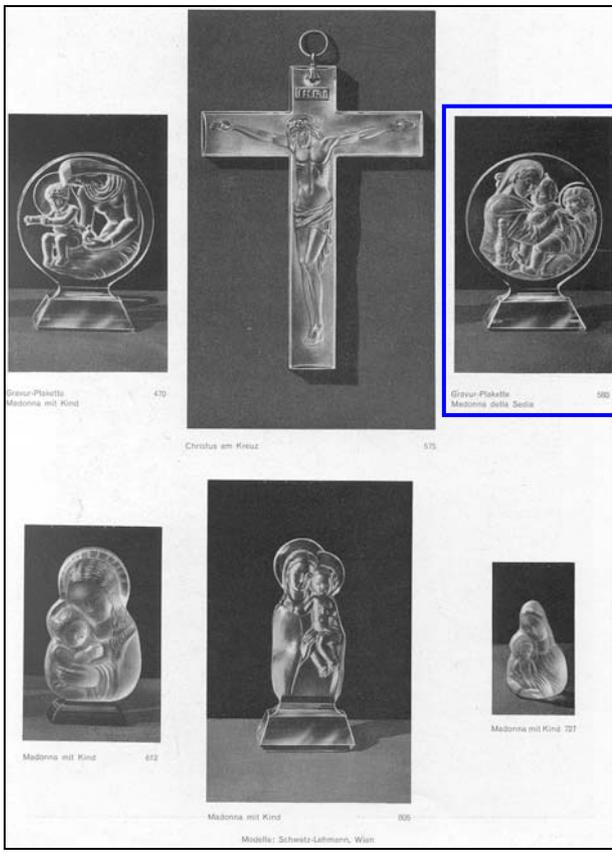


Abb. 2001-03/657 (Maßstab ca. 300 %)
 Pressform Christus am Kreuz auf Golgatha, rechteckig
 Motiv in der Pressform vertieft, Stahl 25 / 18 mm
 Motiv mindestens seit 1927, s. MB Hoffmann 1927, Tafel 25,
 Glas Nr. 57, 59, 61, 158a und Tafel 41, Glas Nr. 252
 Curt Schlevogt, Krumpendorf WS., nach 1948
 Sammlung Ingrid Schlevogt



Abb. 2001-03/658
 Musterbuch Schlevogt 1939, „Madonnen ...“, Seite 8
 Christusplakette auf Chromständer Nr. 491, D 19 cm
 Modell: Hagenauer, Wien
 MB Sammlung Ingrid Schlevogt



Abb. 2001-03/659 (Maßstab ca. 135 %)
 Pressform Hl. Theresia von Lisieux, rechteckig
 Motiv in der Pressform erhöht, Stahl 72 / 55 mm
 ähnliches Motiv mindestens seit 1939
 s. MB Hoffmann 1939, Tafel 7, Glas Nr. 110
 Curt Schlevogt, Krumpendorf WS., nach 1948
 Sammlung Ingrid Schlevogt



Zum Etikett „Ingrid“:

Abb. 2017-2/40-06, Bilder Hana Tyl
Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“, farbloses Pressglas, nachgeschliffen, poliert, negatives Relief auf der Rückseite satiniert, Plakette H 11 cm, B 8,5 cm, T 0,8 cm, Sockel B 6 cm
Original Silber-Papieretikett „Ingrid CZECHO-SLOVAKIA“ 2,2 x 0,9 cm, Sammlung SG
s. MB Schlevogt 1939, „Madonnen ...“, Seite 6, Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“ Nr. 580, MB Sammlung Ingrid Schlevogt



SG: Dieses Etikett ist in verschiedener Gestaltung - Farbe und Form des Etiketts, Farbe und Text der Beschriftung, Qualität - immer auf Gläsern aufgetaucht, die vor allem nach 1948 in der ČSSR bzw. nach 1990 in Tschechien / ČR gekauft wurden. Bei Gläsern aus der Vorkriegszeit fehlen die Papieretiketten fast immer ...

Die Bezeichnung „**CZECHO-SLOVAKIA**“ konnte für den Staat Tschechoslowakei von **1918-1938** und von **1945-1993** verwendet werden.

Erstmals in **PK 2001-2, MB Schlevogt 1939**:

Abb. 2001-02/512 b
Papier-Etikett „Ingrid“
Firma Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1936

SG: Bei den Gläsern der Marke „Ingrid“ wurde die Marke nicht eingepresst, sondern als Papier-Etikett aufgeklebt. Die Etiketten aus Papier waren ab den **1930-er** Jahren weit verbreitet. Bei den Gläsern von Schlevogt erschwert dies selbstverständlich den Nachweis der Herkunft, weil nach **1945** mit den **originalen Formen von tschechischen Glaswerken Gläser nachgepresst und in der ganzen Welt in Massen verkauft** wurden. Allerdings wurden dabei auch originale Formen von **Hoffmann samt dem eingravierten Schmetterling** nachgepresst und verkauft!

Neben dem Etikett ist die „**Maserung**“ des Glases zu erkennen. aus **Sellner 1995-4, S. 97 ...**

s.a. Sellner 1986, S. 97, Kat.Nr. 204, S. 129, Abb. 43:
Fa. Curt Schlevogt, Gablonz (Kat.Nr. 204)
Etikett der Steinglasserien „Ingrid“ in jade und lapis sowie einiger Kristallglasserien, s.a. Text Kap. 11
S. 90, Kat.Nr. 204: Dosendeckel jade (dkl.grün), im Relief 7 verschiedene Blüten, nachveredelt, st. gepr., D 9,5 cm
C. Schlevogt, 1934-1939, Marke: auf der Deckelmitte **ovales „Ingrid“-Etikett**
innen rundes Etikett: „MADE IN CZECHOSLOVAKIA“
Leihgabe Ingrid Schlevogt, Paris

SG: Diese Deckeldose ist von Schlevogt, sie ist schon um 1935 entstanden, siehe unten Abb. 2005-4-04/010; MB Schlevogt 1935, Tafel 4; Sammlung Jablonex Group AG / Desná, Toilettenset 418, Glockenblumen! (Hinweis Stopfer) Und dieses Etikett stammt aus der Vorkriegszeit.

Aber: Das **Monopol** für den **Export von tschechischem Glas** hatten nach **1949** die staatlichen Organisationen „**SKLOEXPORT**“ und „**GLASSEXP**“, später noch „**JABLONECGLASS**“. Sie hatten nicht vor, irgendwelche Rechte von enteigneten und verstaatlichten Glasmanufakturen und Glasfabriken von vor 1938/1939 anzuerkennen. Sie vertrauten auch darauf, dass bei den Hauptabnehmern in England und USA die Einkäufer oder die letzten Käufer keine Ahnung davon hatten, welche Gläser vor 1938/1939 vor allem von **Hoffmann, Schlevogt, Halama und Hloušek** und anderen gemacht worden waren. Angesehene Glasfachleute wie **Guiseppe Cappa** verbreiteten darüber auch noch Unsinn:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-cappa-halama.pdf (Stopfer)

In den USA kam dazu **Jacquelyne Y. Jones-North** ...

Siehe: www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/artikel-repro.htm

Aufklärung darüber erarbeitete außerhalb der ČSSR nur ab 1998-10 die PK und hier vor allem der Sammler Stopfer aus Wien!



Abb. 2005-4-04/010; MB Schlevogt 1935, Tafel 4; Sammlung Jablonex Group AG / Desná, Toilettenset 418, Glockenblumen



Abb. 2001-03/626 →
MB Schlevogt 1939, Seite 26
Rauchersatz rechteckig in jade, Nr. 1061, rund Nr. 1059,
Pegasus-Ascher in jade, Nr. 106
Schälchen in jade und lapis, Nr. 228
Zigarettdose in jade und lapis, Nr. 385
Modelle: Prof. Plewa, Gablonz a. N.
Vase in jade und lapis, Nr. 72
Rauchersatz in jade, Nr. 10247 und 1060
 MB Sammlung Ingrid Schlevogt

Abb. 2007-1/173
 oben:
 Raucherset, Aschenschale, Deckel, stempel-gepresst
 opak-jade-grünes Pressglas, H 2,1 cm, D 7,7 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1939, Tafel 26, Nr. 1059
 unten:
 Raucherset, Aschenschale, Deckel, stempel-gepresst
 opak-jade-grünes Pressglas, H 2,1 cm, D 7,6 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB GLASSEXPART „Ingrid“, „late 1950s“,
 Tafel 20, Nr. 1059



Rauchersatz □ in jade 1061
 Rauchersatz ○ in jade 1059
 Modelle: Prof. Plewa, Gablonz a. N.
 Pegasus-Ascher in jade
 Schälchen in jade und lapis
 Zigarettdose in jade und lapis



Vase in jade und lapis 72
 Rauchersatz in jade 10247
 Rauchersatz in jade 1060



Rauchersatz □ in jade 1061
 Rauchersatz ○ in jade 1059

Abb. 2007-1/171; Raucherset, opak-jade-grünes Pressglas
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1939, Tafel 26, Nr. 1059
 s. MB GLASSEXPART „Ingrid“, Tafel 20, Nr. 1059



PK 2003-1, Stopfer, Die Marke „Ingrid“ - von Curt Schlevogt, Gablonz, ab 1934, von tschechischen Glaswerken nach 1945 ...

Angeregt durch eine Anfrage, möchte ich zu den „Ingrid“-Etiketten Stellung nehmen.

Henry G. Schlevogt (Fa. Curt Schlevogt, Gablonz an der Neiße, Tschechoslowakei) gab seiner neuen Kollektion, die er **1934** auf der Leipziger Frühjahrsmesse vorstellte, den Handelsnamen „Ingrid“. Jedes Glas seiner Firma trug das **aufgeklebte Etikett „Ingrid“**. Schlevogt war Glasverleger und ließ seine Objekte vor allem vom **Glaswerk Riedel, Polaun**, pressen. Die Endaufbereitung führte seine Firma durch.

Abb. 2003-1/091

Etikett „Ingrid“, „Böhm. Kristall“ sowie „C. S.“ für Curt Schlevogt und „Sudetenland“ glänzende Schrift und Rand auf mattem Goldgrund

Original L 2,2 cm, B 1,5 cm

Marke von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt, Gablonz a.d.N. [Jablonec nad Nisou], Tschechoslowakei, ab 1934 - 1945



Abb. 2003-1/092

Etikett „Ingrid“ ohne zusätzliche Inschriften glänzende Schrift und Rand auf mattem Goldgrund

Original L 2,2 cm, B 1,5 cm

Marke tschechischer Glaswerke, ab 1945



Als nach **1945** viele Betriebe der tschechischen Glasindustrie verstaatlicht und mehrere Firmen, die ähnliche Produkte erzeugten, zusammen gelegt wurden, wurde der **Handelsname „Ingrid“ für alle gleichartigen Artikel weiter verwendet**. Daher sind auch nicht alle Objekte, die das Etikett „Ingrid“ (ohne zusätzliche Beschriftung) tragen, der Firma Schlevogt zuzuordnen.

Dazu kommt, dass diese Klebeetiketten nur sehr selten auf Objekten zu finden sind, da sie bei der Verwendung oft abgelöst oder abgewaschen wurden.

PK 2003-2, Schorcht, Musterbuch „Glassexport Jablonecglass“ um 1952 und zwei Etiketten „Ingrid“

[...] In Ergänzung zum Beitrag von Herrn Dir. Eduard Stopfer in **PK 2003-1**, S. 61, kann ich **2 Versionen des „Ingrid“-Etiketts** beitragen. Das „originale“ Etikett (vgl. Abb. 2003-1/091) gibt es auch mit schwarzer Schrift und schwarzem Rand, gefunden auf einem Briefbeschwerer in der 139. Fischer-Auktion, Los-Nr. 781. Eine Variante aus der Zeit **nach 1945** zeigt die Schrift silbrig glänzend auf schwarzem Fond, Maße: 2,1 cm lang und 1,6 cm breit. Es befindet sich auf einem Ascher mit Tierkreisfiguren aus Jade-Glas, abgebildet im „Glassexport“-Katalog unter der Nummer 26875.

Abb. 2003-2/277

Briefbeschwerer, 139. Fischer-Auktion, Los-Nr. 781

„Original-Klebeetikett Ingrid“ „Böhm. Kristall, C. S., Sudetenland“ „Curt Schlevogt, Gablonz, um 1935“ [SG: Etikett möglich von 1934 bis 1945]



Abb. 2003-2/279

Aschenbecher mit Etikett „Ingrid“, Ausschnitt opak-jade-grünes Pressglas, H 5,2 cm, B 13 cm

Etikett L 2,1 cm, B 1,6 cm, Silber auf schwarzem Grund Sammlung Schorcht, Nr. 463

Hersteller unbekannt, Tschechien, nach 1945 s. MB „Glassexport Jablonecglass“, Nr. 26875



Abb. 2003-2/280
 Aschenbecher mit Tierkreisfiguren, Etikett „Ingrid“
 opak-jade-grünes Pressglas, H 5,2 cm, B 13 cm
 Sammlung Schorcht, Nr. 463
 Hersteller unbekannt, Tschechien, nach 1945
 s. MB „Glassexport Jablonecglass“, Nr. 26875
 SG: s. Musterbilder Halama 1939, Tafel 27, Dose Nr. 405a-b / 32802?, Ascher Nr. 405 / 26875, nach 1945!



PK 2005-3, Lorenz, Flakon aus Malachitglas,
 Etiketten „Ingrid“ und „Made in Czechoslovakia“
 wahrscheinlich eine staatliche Fälschung nach 1945,
 ursprünglich Halama (Nr. 1634/1645)

Abb. 2005-3/327
 Flakon und Stopfen mit Ranken-Dekor
 opak-jadegrünes Pressglas, H ??? cm, B ??? cm
 Sammlung Lorenz
 Klebeetikett „INGRID“
 Klebeetikett „MADE IN CZECHOSLOVAKIA“ Unterseite
 s. MB Glassexport Jablonecglass, um 1952,
 Tafel 31, Toilettenset, Nr. 30345



Abb. 2005-3/328
 Flakon und Stöpsel mit Ranken-Dekor
 opak-jadegrünes Pressglas, H ??? cm, B ??? cm
 Sammlung Lorenz
 Klebeetikett „INGRID“
 Klebeetikett „MADE IN CZECHOSLOVAKIA“ auf der Unterseite
 s. MB Glassexport Jablonecglass, um 1952,
 Tafel 31, Toilettenset, Nr. 30345



SG: Sehr geehrter Herr Lorenz,

Ihren Flakon findet man nicht im originalen Musterbuch Schlevogt 1939 und nicht bei den noch vorhandenen Fotografien von Gläsern, die nicht mehr in das Musterbuch Schlevogt 1939 aufgenommen wurden. Dagegen ist er mit der Nummer 30345 abgebildet in **MB Glassexport Jablonecglass, um 1952** und in **MB GLASSEXPORT „Ingrid“ um 1960**. Zusammen mit den ursprünglich für Henry G. Schlevogt bei Josef Riedel, Polaun [Dolní Polubný], hergestellten Gläsern wurden nach 1945 in der ČSR und ČSSR auch Gläser von **František Halama, Rudolf Hloušek, Josef Schmidt, Vogel & Zappe** und auch noch andere Gläser anonymer Herkunft unter dem **prestige-trächtigen Namen „INGRID“** vor allem im **Export in die USA** u.a. angeboten.

Ihr Flakon gehört zu den Gläsern, die vom Unternehmen František Halama, Eisenbrod [Železný Brod] übernommen wurden. In der Sammlung Stopfer gibt es dazu eine Kopie von einem Musterblatt Halama, das **1952** nach Auswechslung der Produktionsnummern 1:1 übernommen wurde! (siehe unten Abb. 2004-3-03/017)

Zur Verwirrung trägt tatsächlich bei, dass auf der Frontseite ein Etikett „INGRID“ und auf der Unterseite ein Etikett „MADE IN CZECHOSLOVAKIA“ angebracht wurde. **Offenbar wurden Etiketten „INGRID“ zur Verschleierung der Herkunft aufgeklebt. Der Flakon und der Stopfen ist nachweisbar nicht von Henry G. Schlevogt mit der Marke „INGRID“ hergestellt und vertrieben worden. Auch die eingepresste Aufschrift „MADE IN CZECHOSLOVAKIA“ verschleiert die Herkunft, weil sie sowohl vor als auch nach 1945 verwendet wurde.**

Wenn man - nicht der Hersteller - ein Etikett auf ein Glas klebt, das „könnte Verwirrung stiften“, nein: **es soll Verwirrung stiften!**

Wenn jemand ein Etikett von 1939 (oder ein sehr ähnliches von 1946) auf ein Glas von 1946 klebt, dann ist das eine beabsichtigte Fälschung und ein Betrug, um mehr Geld verlangen zu können. Das gilt genau so oder sogar umso mehr, wenn es sich um einen staatlich durchgesetzten Zusammenschluss von enteigneten, privaten Glashütten handelt und/oder um eine staatliche Handels- / Export-Organisation wie „GLASSEXPORTE“ oder „JABLONECGLASS“.

Die Verwendung der Handelsmarke „INGRID“ der Firma Curt / Henry G. Schlevogt, Gablonz [Jablonec nad Nisou] von 1934 - 1945 nach 1945 für Gläser anderer Glashütten wie Heinrich Hoffmann, Gablonz, František Halama, Eisenbrod [Železný Brod], Rudolf Hloušek, Eisenbrod [Železný Brod], Josef Schmidt, Unter-Polaun [Dolní Polubný], Vogel & Zappe, Gablonz, und anderen unbekanntem Kleinherstellern **widerspricht jeder anständigen Kaufmannspraxis!**

Sie untergräbt noch dazu die außergewöhnliche künstlerische Bedeutung von Henry G. Schlevogt bzw. von Heinrich Hoffmann, die man ohne Zögern mit Glaskünstlern wie René Lalique gleichsetzen kann. Die Leistung tschechischer Künstler, wie z.B. František Pazourek u.a., wird auch untergraben!

Schließlich verletzt die Verwendung der Marke „INGRID“ die Namensrechte einer noch lebenden Person, nämlich der Tochter Ingrid Schlevogt, die in Paris lebt!

PK 2007-1, Stopfer, Praktische Hinweise zur Unterscheidung früherer und späterer Objekte der Firmen Heinrich Hoffmann, Curt / Henry G. Schlevogt und František Halama

Abb. 2007-1/202

Etikett „Ingrid“, „Böhm. Kristall“ sowie „Sudetenland“ glänzende Schrift, Rand ohne Bögen, auf mattem Silbergrund, Original L 2,2 cm, B 1,5 cm
Etikett von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt, Gablonz a. d. N. [Jablonec nad Nisou] Tschechoslowakei, ab 1934 - 1945



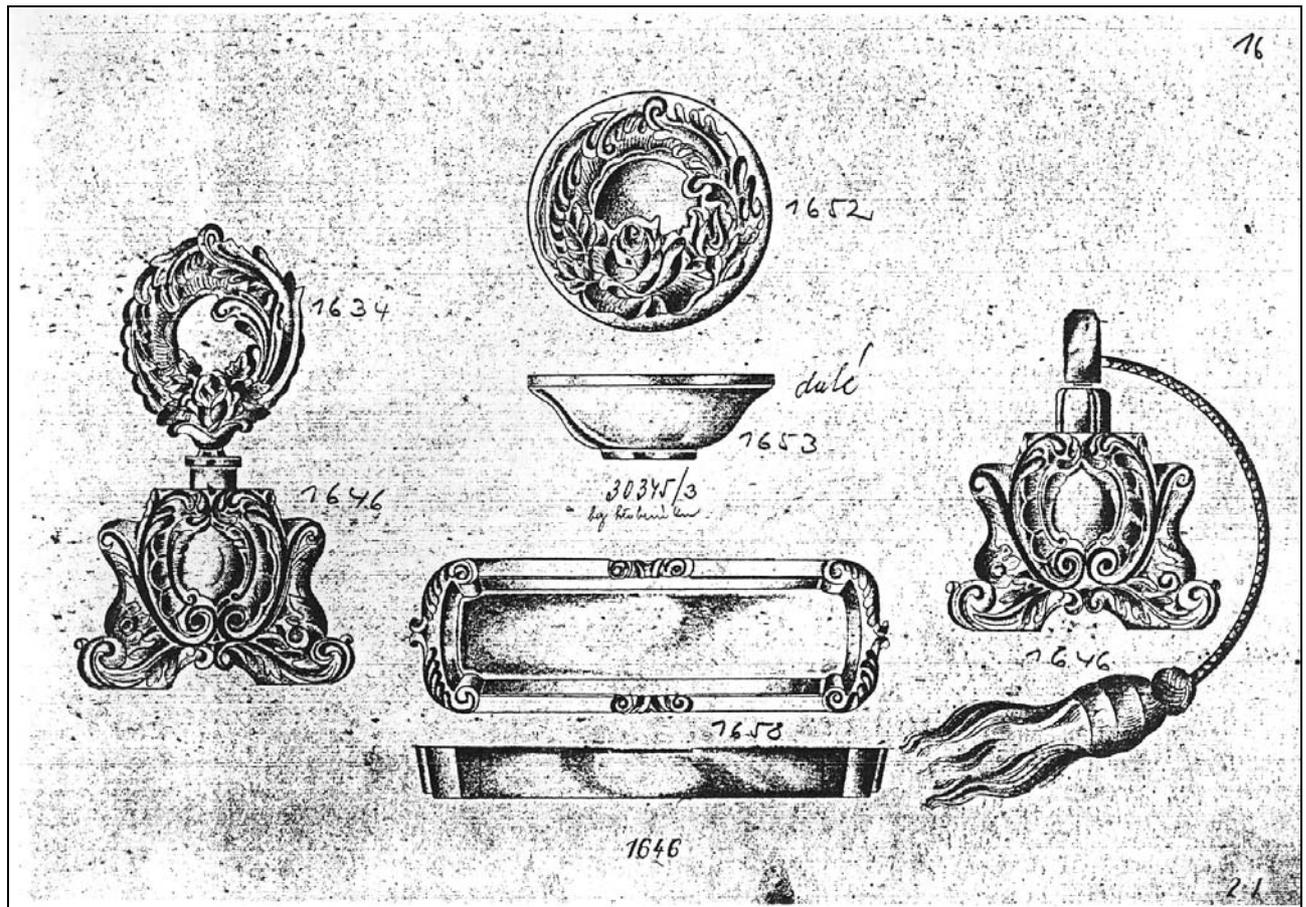
Abb. 2007-1/203

Etikett „Ingrid“, „Curt Schlevogt Gablonz a. d. N.“ sowie „Sudetenland“ glänzende Schrift, Rand ohne Bögen auf mattem Silbergrund, Original L 2,2 cm, B 1,5 cm
Etikett von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt, Gablonz a. d. N. [Jablonec nad Nisou] Tschechoslowakei, ab 1934 - 1945



Abb. 2004-3-03/017

Musterbilder Halama, Tafel 16, Flakon Nr. 1646/1634, Nr. 1646, Schale/Dose Nr. 1653, Deckel Nr. 1652, Kammschale Nr. 1658, Toilette-Set Nr. 30.345-3, MB Sammlung Stopfer



Siehe unter anderem auch:

- PK 2005-4 Anhang 04, SG, MB „Ingrid“, Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1935
Archiv Jablonex Group (vorher Ornela AG), Desná, und Sammlung Stopfer
- PK 2005-4 Anhang 03, SG, MB „Ingrid“, Curt Schlevogt, Gablonz S. N., um 1937
Archiv MSB Jablonec
- PK 2001-3 Anhang 04, SG, MB „Ingrid“ der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939 (Auszug)
Sammlung Ingrid Schlevogt
-
- PK 1999-1 Stopfer, Gläser von Schlevogt und Halama
- PK 2000-6 Lněničková, Welt der Duftbehälter.
Ausstellungskatalog Muzea skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou 1999
- PK 2000-6 Lněničková, Glashütten in Böhmen, die u.a. Flakons herstellten,
darunter auch aus Pressglas
- PK 2001-3 SG, Schlevogt, Stahlformen der Firma Curt Schlevogt, Krumpendorf WS., nach 1948
- PK 2001-3 Anhang 04, SG, Schlevogt, Musterbilder "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N.,
um 1939
- PK 2001-4 Halama, Kunstglas - Produktion und Verkauf, 1999
- PK 2001-5 Nový, Lisované sklo s umeleckými ambicemi - Heinrich Hoffmann a Curt Schlevogt
[Pressglas mit künstlerischen Ambitionen]
- PK 2001-5 Nový, Ornela, Der Flug der Glasmöwe [Let skleneného racka]
- PK 2001-5 Nový, Ornela, Künstler, die für Hoffmann und Schlevogt arbeiteten
- PK 2002-4 Sims, Tschechoslowakische Parfüm-Flaschen - Die überwältigenden Opaques
- PK 2002-5 Stopfer, Warnung an alle Sammler von Hoffmann- und Schlevogt-Gläsern
- PK 2003-1 Stopfer, Die Marke "Ingrid" - von Curt Schlevogt, Gablonz, ab 1934, von tschechischen
Glaswerken nach 1945 und von der Glashütte Kurt Wokan, Schneegattern
- PK 2003-2 Nový, Lisované sklo a krystalerie v Jizerských Horách
[Gepresstes Glas und Kristall aus dem Isergebirge]



- PK 2003-2 Schorcht, Musterbuch "Glassexport Jablonecglass" und zwei Etiketten "Ingrid"
- PK 2003-2 Schorcht, Zuschreibung von Pressgläsern der Firmen Heinrich Hoffman und Curt Schlevogt, Gablonz a.d. Neiße [Jablonec nad Nisou]
- PK 2003-2 Schorcht, Tabelle der Artikel-Nummern im Musterbuch "Glassexport Jablonecglass" und in www.halama.cz (Firma František Halama, Železný Brod)
- PK 2003-2 Anhang 10, SG, Schorcht, Musterbuch Glassexport Jablonecglass, um 1952 (Auszug)
- PK 2003-2 Stopfer, Zum Musterbuch „Glassexport Jablonecglass“ um 1952
- PK 2003-4 Stopfer, Die Glas-Kunstwerkstätte Rudolf Hloušek, Železný Brod [Eisenbrod] (in Anhang 07, MB Hloušek 1938)
- PK 2003-4 Stopfer, SG, Malachite Glass - moderne Reproduktionen von unbekanntem Herstellern unter den Namen „Schlevogt“ und „Ingrid“
- PK 2003-4 SG, Stopfer, Experten können irren - vier von fünf Pressgläsern „Ingrid“ sind von František Halama, beim fünften Glas: Hersteller unbekannt!
- PK 2003-4 SG, Stopfer, Warnung an Sammler von tschechischem Kunstglas der Jahre 1930 bis 1970 - Heinrich Hoffmann, Henry G. Schlevogt, Rudolf Hloušek, Josef Inwald u.a. - vor Kopien der Firmen Czech It Out Inc. und Jaromír Schubert JaS
siehe auch englische, französische und tschechische Übersetzung
- PK 2003-4 Anhang 06, SG, Jones-North, Musterbuch Glassexport „Ingrid“, um 1960 (Auszug)
- PK 2003-4 Anhang 07, SG, Stopfer, Musterbuch Rudolf Hloušek, um 1938 (Auszug)
- PK 2004-1 Anhang 04, SG, Schlevogt, Musterbilder „Ingrid“ der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939, ergänzt
- PK 2004-1 Anhang 21, Nový, Pressglas und Kristallerie im Isergebirge bis zum Jahr 1948 (Auszug), Jablonec 2002
- PK 2004-2 o.V., Akciová společnost ORNELA, Desná v Jizerských horách
- PK 2004-2 Nikolai, Stopfer, SG, Vase Schlevogt / Plewa in Malachit: Original von 1939 oder Reproduktion nach 1948?
- PK 2004-2 SG, Pressglas aus Gablonz und einige andere interessante Gläser auf der Auktion Dr. Fischer, März 2004 [aus www.auctions-fischer.de]
- PK 2004-2 Tichý, Blaue Pressglas-Deckeldose mit „erotischem Motiv“ von Janovská Sklárna Vitrum, Janov
- PK 2004-3 Schlevogt, SG, Eine scheußliche Schale, nicht von Schlevogt, sondern von C.I.O. Collection! (Czech It Out)
- PK 2004-3 Stopfer, Beispiele zu den Musterbildern der Firma František Halama, Železný Brod
- PK 2004-3 SG, Pressglas aus Gablonz und andere interessante Gläser Auktion Dr. Fischer 2004-06
- PK 2004-3 Tichý, Eine miserable Kopie einer Vase von Halama von JaS Jaromír Schubert
- PK 2004-3 Anhang 03, SG, Stopfer, Musterbilder František Halama, Železný Brod
- PK 2004-4 Erzepky, Stopfer, SG, Ein Glockenblumen-Flakon von Henry G. Schlevogt mit Marke „Czechoslovakia“ - wann ist er entstanden?
- PK 2005-2 SG, „Czech It Out“ once again - at eBay USA: „Famed Ingrid Glass Line“
Gepresste Kunstgläser, die nicht von Schlevogt, Halama oder Hloušek stammen!
-
- PK 2005-2 Schlevogt, SG, Zum Schicksal der Firma Curt Schlevogt, Jablonec, von 1945 bis 1948
-
- PK 2005-2 Ricke, Aufbruch - Tschechisches Glas 1945 - 1980
- PK 2005-3 Stopfer, Bemerkungen zum Buch „Czech Glass 1945 - 1980“, hrsg. von Helmut Ricke
Flakons der Glaswaren-Fabrik Josef Schmidt, Polaun - nicht von Schlevogt
- PK 2005-3 Stopfer, Ein Musterbuch mit Flakons aus der ČSR von 1946
Musterbuch Glaswaren-Fabrik Josef Schmidt, Unter-Polaun, 1940 / 1946
- PK 2005-3 Lorenz, SG, Flakon aus Malachitglas, Etiketten „Ingrid“ und „Made in Czechoslovakia“, wahrscheinlich eine staatliche Fälschung nach 1945, ursprünglich Halama
- PK 2005-3 SG, Sechs geheimnisvolle Fotografien mit Flakons aus Jablonec n. N. um 1945-1948
zugeschrieben „NÁRODNÍ SPRÁVA CURT SCHLEVOGT JABLONEC n. N.“
- PK 2005-3 SG, Gläser von Halama: Fotografien für MB GLASSEXPOR „INGRID“ um 1960
- PK 2005-3 Anhang 06, SG, ORNELA, Musterbuch Josef Schmidt, Unter-Polaun, 1939-1940
- PK 2005-3 Anhang 07, SG, Neumann, Musterbuch GLASSEXPOR 1949
- PK 2005-3 Anhang 08, SG, Neumann, Stopfer, Musterbilder František Halama, Železný Brod, um 1939, ergänzt
- PK 2005-3 Anhang 09, SG, Neumann, Musterbuch United Jablonec Glassworks, um 1952 (Auszug)
- PK 2005-3 Anhang 13, SG, Stopfer, Musterbuch „Künstlerische Kristallerien“ und „Kristall“
Glassexport 1950
- PK 2005-3 Anhang 14, SG, Stopfer, Musterbuch Glassexport Jablonecglass „Ingrid“, 1952 (Auszug)



- PK 2005-3** SG, Zur Umstellung der Glasherstellung in der Tschechoslowakei nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, Reproduktionen von Gläsern der Firmen Hoffmann, Schlevogt und anderen von 1945 bis 1990
- PK 2005-4** Ornela, Künstlerisches Kristall aus Nordböhmen
Artikel aus GLASS STYLE, July 2005
- PK 2005-4** Anhang 03, SG, MSB Jablonec / Nový, Musterbuch "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1937
- PK 2005-4** Anhang 04, SG, Jablonex Group / Tichý, Musterbuch "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1935, Preislisten
Liste der Artikel-Nummern MB Schlevogt 1935, 1937, 1939
- PK 2005-4** Anhang 09, SG, Jablonex Group / Tichý, Liste der Artikel-Nummern der Kataloge GLASS-EXPORT und JABLONECGLASS 1948 - 1990
- PK 2005-3** Anhang 13, SG, MB „Künstlerische Kristallerien“ und „Kristall“ Glasexport 1950
Sammlung Stopfer
- PK 2001-2** Anhang 04, SG, Neumann, Schlevogt, Stopfer,
Musterbuch Heinrich Hoffmann, Gablonz a. N., um 1927 (Auszug)
- PK 2001-3** Anhang 03, SG, Schlevogt, Musterbuch "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939 (Auszug)
- PK 2001-3** Anhang 04, SG, Schlevogt, Musterbilder "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939
- PK 2003-2** Anhang 10, SG, Schorcht, Musterbuch Glasexport Jablonecglass, um 1952 (Auszug)
- PK 2003-2** Stopfer, Zum Musterbuch „Glasexport Jablonecglass“ um 1952
- PK 2003-4** Anhang 06, SG, Jones-North, Musterbuch Glasexport „Ingrid“, um 1960 (Auszug)
- PK 2004-1** Anhang 04, SG, Schlevogt, Musterbilder „Ingrid“ der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939, ergänzt
- PK 2007-1** Anhang 01, SG, Nový, Muzeum skla a bižuterie, Fotografien Hoffmann, um 1930
- PK 2007-1** Anhang 02, SG, Nový, Muzeum skla a bižuterie, Fotografien MB Hoffmann, um 1937/1939
- PK 2007-1** Anhang 03, SG, Nový, Muzeum skla a bižuterie, Fotografien MB Hoffmann, um 1935/1939
- PK 2011-4** SG, Jade-grüne Vase, Henry G. Schlevogt, Jablonec nad Nisou, Tschechoslowakei
Entwurf Bruno Mauder, erstmals 1939 (Auktionskatalog Dr. Fischer, Heilbronn)
- PK 2012-1** SG, Interessante Pressgläser in Auktionskatalogen Dr. Fischer, Heilbronn:
Auktion 2012/206 / I. Glas & Porzellan Jugendstils & Art Déco, (Hoffmann & Schlevogt & Halama ...) ..
- PK 2012-2** Nový, Ausstellungskatalog „INGRID - mehr als eine Marke - Víc než jen značka“
Heinrich Hoffmann - Curt & Henry G. Schlevogt, Gablonz a. d. N., 1926-1945

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2001-2w-04-mb-hoffmann-1927.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2001-3w-04-mb-schlevogt-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2003-4w-06-mb-schlevogt-ingrid-1960.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2004-1w-04-mb-schlevogt-1939-ingrid-bilder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2004-3w-03-mb-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-08-mb-halama-1939-erw.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-13-mb-glassexport-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-4w-03-mb-schlevogt-1937.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-4w-04-mb-schlevogt-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-4w-05-mb-halama-1939-foto.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-1w-03-foto-hoffmann-gablonz-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-1w-02-foto-hoffmann-gablonz-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-3w-01-mb-halama-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-3w-03-mb-glassexport-1952.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/schorcht-schlevogt-liegende.pdf (PK 2002-1)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-schlevogt-powolny.pdf (PK 2002-1)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-cappa-halama.pdf (PK 2003-4)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-stopfer-schlevogt-powolny.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-weihs-schale-pferde-neptun.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-halama-bilder.pdf



www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-hanisch-schlevogt.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-schlevogt-toilette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-vase-mond-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-novy-hoffmann.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-schlevogt-king-1931.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-schlevogt-flakon-fische.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-stopfer-hoffmann-schlevogt-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-halama-zelezny-brod.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-halama-schlevogt-gandhi.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-tichy-schlevogt-jablonec.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-schlevogt-farben.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-stopfer-schlevogt-etiketten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-stopfer-schlevogt-etikett-schwetz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-shaffer-schlevogt-rommel-traeumerei.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-hoffmann-dose-beckert.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-kouvoutsakis-schlevogt-rechnung-1944.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-rosice-schale-pferde.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-schlevogt-medaille-jablonec.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sg-schlevogt-flakon-rosen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-kuban-schlevogt-flakon-opak-rot.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-renken-schlevogt-inwald-vase-1934.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-kuban-schlevogt-1939-mops.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-fischer-halama-schlevogt.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fischer-schlevogt-vase-mauder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-stopfer-jablonec-pk-treffen-2012.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-fischer-auktion-206-2012-pressglas.pdf
(Hoffmann & Schlevogt & Halama ...)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-novy-hoffmann-schlevogt-2012.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-ausst-hoffmann-schlevogt-2012.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-schmidt-schlevogt-wieselthier-lampe.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sorger-schlevogt-lalique-pegasus-ascher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-stopfer-schlevogt-rommel-torso-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-menay-schlevogt-mauder-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-stopfer-schlevogt-flakon-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-schlevogt-dose-maske-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2017-2w-01-mb-zelezny-brod-1948.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-sg-hlousek-vase-ernte-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-dose-blueten-halama-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schlevogt-madonna-raffael-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-service-blaetter-schreiber-1881.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-wasmuth-tschech-glas-2016.pdf

